3. Tulln er PATIENTEN GESPRÄCH

Herzinsuffizienz
- wenn das Herz schwach pumpt.

Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität

20. Juni 2006 19.00 Uhr
Minoritenkloster Tulln

Eintritt frei!

Die Abteilung für Innere Medizin des Landesklinikums Donauregion Tulln als Lehrspital der Medizinischen Universität Wien lädt zum 3. Tullner Patientengespräch mit dem Thema 'Herzinsuffizienz':

"Die Pumpschwäche des Herzens oder auch Herzinsuffizienz genannt, kann durch die Erkrankung des Herzmuskels an sich oder auch nach einem Herzinfarkt entstehen und ist mit einer Reihe von Symptomen bzw. Einschränkung der Lebensqualität verbunden. Im Bereich des Herzinsuffizienz-Managements hat es in letzter Zeit eine beachtliche Veränderung in die Richtung gegeben, daß es nun nicht mehr darum geht, die Symptome der Krankheit zu lindern, sondern auch die Prognose der Patienten zu verbessern. Diese Veranstaltung soll den Patienten die Probleme dieser Erkrankung näher bringen und Möglichkeiten begleitender Therapiemaßnahmen vermitteln."

Prim. Univ. Prof. Dr. Herbert Frank
Vorstand der Abteilung für Innere Medizin
am Landesklinikum Donauregion Tulln

Begrüßung
Dr. Andrea Kdolsky
NÖ Landeskliniken Holding

19:00 Uhr
'Wie kommt es zur Herzinsuffizienz'
Prim. Univ. Prof. Dr. Herbert Frank
Abt. f. Innere Medizin, Landesklinikum Tulln

19:20 Uhr
'Medikamentöse Therapie - Verbesserung der Lebenserwartung'
Univ. Lekt. OA Dr. Andreas Hallas
Landesklinikum Donauregion Tulln

19:40 Uhr
'Wenn Medikamente nicht mehr helfen - chirurgische Maßnahmen'
Prim. Univ. Prof. Dr. Martin Grabenwöger
KH Hietzing, Abt. f. Herz-Thorax-Chirurigie, Wien

20:00 Uhr
'Verhaltensregeln für Patienten mit Herzinsuffizienz'
Prim. Dr. Elmar Wiesinger
Rehab Zentrum GroßGerungs

Buffet

Landesklinikum Donauregion
TULLN

LEHRSPITAL
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

GUIDANT

Design by TDI-Werkstatt.com